Pressemitteilung

RWE beginnt im Sommer mit der Vermarktung des Neubaugebiets Ammerstraße

- **Erster Spatenstich für die Erschließung des neuen Wohngebiets in Frechen-Habelrath**
- **Platz für 120 Wohneinheiten zwischen Ammerstraße und Rekultivierungswald**
- **Die Grundstücksvermarktung beginnt abschnittsweise nach den Sommerferien**

Frechen/Essen, 10. Juni 2025

Mit dem ersten Spatenstich fiel der Startschuss für die Erschließung des neuen Wohngebiets an der Ammerstraße in Frechen-Habelrath. Gemeinsam gaben die Frechener Bürgermeisterin Susanne Stupp und Erik Schöddert, Leiter Bau, Immobilien und Projektentwicklung der RWE Power, die Arbeiten für das 120 Wohneinheiten umfassende Bauprojekt am Dienstag, 10. Juni, offiziell frei. Parallel zur Erschließung startet ab Sommer auch die abschnittsweise Vermarktung der Grundstücke in dem acht Hektar großen Areal.

„Stadtnah, direkt am Wald und bestens an den Verkehr angebunden – hier in Habelrath entsteht ein weiterer besonderer und attraktiver Wohnort. Ich freue mich, dass es nach den Jahren der gemeinsamen Planung nun losgeht“, sagt Bürgermeisterin Susanne Stupp. Erik Schöddert, RWE Power, ergänzt: „Die Region im Strukturwandel braucht nicht nur neue Arbeitsplätze, sondern auch attraktiven Wohnraum, den gerade junge Familien suchen. Damit leisten wir als RWE auch einen Beitrag zur Entwicklung der Stadt Frechen.“

Das Viertel entsteht auf dem Gelände zwischen der Ammerstraße und dem Rekultivierungswald des ehemaligen Tagebaus in Frechen. Geplant sind überwiegend Einzelhäuser und Doppelhäuser, ergänzt durch Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser. Ein wesentlicher Bestandteil der Planung ist zudem der Bau einer Kindertagesstätte in zentraler Lage des Neubaugebiets. Entsprechende Gespräche mit einem Investor werden derzeit geführt.

Um die Beeinträchtigung für die Anwohner des angrenzenden Wohngebiets zu minimieren, wird der Baustellenverkehr für die Erschließungsmaßnahmen über die Landstraße 277 geleitet. Der Grundausbau soll bis Ende 2026 abgeschlossen sein.

Die Vermarktung der Grundstücke beginnt nach den Sommerferien im mittleren Teil des Neubaugebiets, wo sich auch die geplante Kindertagesstätte befinden wird. Anschließend folgen die nördlichen Abschnitte, zuletzt dann die südlichen Grundstücke. Interessenten, die sich bereits auf der Interessentenliste befinden, werden von RWE direkt kontaktiert.

RWE

Ansprechpartnerin für weitere Fragen zur Vermarktung der Grundstücke ist Julia Schmitz, RWE Power: julia.schmitz@rwe.com; Telefon: +49-2271-70-4331.

Bei Rückfragen:

Simon Lorenz
Pressesprecher
RWE Power AG
T +49 20151798448
E simon.lorenz@rwe.com

Bilder für Medienzwecke (Bildrechte: RWE) sind verfügbar in der [Mediathek](#).

RWE Power AG

Die RWE Power AG, Essen/Köln, ist im RWE-Konzern mit ihren rund 8.000 Beschäftigten verantwortlich für die Stromerzeugung aus Braunkohle. Sie betreibt im Rheinland drei Braunkohlentagebaue. Die Produktion dient überwiegend zur Stromerzeugung in den eigenen Kraftwerken mit einer Gesamtkapazität von rund 5,6 Gigawatt. Die Braunkohle wird aber auch zu festen Brenn- und Filterstoffen veredelt. Darüber hinaus steuert das Unternehmen den Rückbau der kerntechnischen Anlagen von RWE.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzerfordernungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.